

Der OTC Reporter

EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET® 

In dieser Ausgabe:

**Ambassador Investment
Captive Inc. (G-005-AIC)** 3
Risikoübertragung durch Eigenab-
 bzw. Versicherung

Schlagzeilen 3
• **Swiss-American Capi-
tal Fund Inc.
(O-001-SAC)**

**Wachauer Technolo-
gy+Design AG** 4

Unser Tipp! 5

DAS INVESTOR RELATIONS PORTAL FÜR EUROPA

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Ein erfolgreiches Jahr 2009 neigt sich nun dem Ende zu. Der European Unlisted Capital Market hat eindeutig an Bedeutung für den Mittelstand zugenommen was nicht zuletzt auch unserem Partner der Ambassador Investment Captive Inc., zu verdanken ist. Im neuen Jahr stellen wir uns daher neuen Herausforderungen auf dem Gebiet der Eigenkapitalisierung von mittelständischen Unternehmen. Momentan sind alle vertraglichen Vorbereitungen in der letzten Phase um den Markt respektive das European OTC Bulletin Board noch Investoren freundlicher zu gestalten und Beteiligungen besser zu vermarkten. Das Interesse an unserer Kommunikationsplattform resultiert nicht zu letzt aus der gestiegenen Nachfrage an alternativen Finanzierungsformen im Mittelstand. Auf der anderen Seite stellen wir fest, dass immer mehr Investoren sich für Beteiligungen an realen mittelständischen Unternehmen interessieren, darunter befinden sich ebenfalls Banken und VC-Gesellschaften sowie Funds.

Das Potenzial ist riesig man muss es nur nutzen und dem entsprechen sein Unternehmen transparent und Kapitalmarktfähig in der Struktur ausrichten. Ein grosses Problem was uns das ganze Jahr 2010 dabei begleitet hat ist die falsche Bilanzierung von wachstumsstarken KMU's in D,CH und A. Durch diese Missverständnisse sind KMU's schwer oder gar nicht international zu bewerten geschweige den zu kapitalisieren oder zu finanzieren. Aus diesem Grund haben wir im nachfolgenden Artikel nochmals eine Gegenüberstellung der Bilanzierungsformen aufgezeigt, damit eine Bewusstseinswandlung stattfinden kann. Denn wie sagte mir letzte Woche ein Investor treffend „Zitat“

Wer Steuern zahlt macht auch Gewinne!!! Wer Gewinne macht ist auch Kapitalmarktfähig!!!

An dieser Stelle bedankt sich unser gesamtes Team bei allen denen die uns das ganze Jahr 2010 mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben und vor allem bei unseren Partner welche uns im neuen Jahr tatkräftig mit der Investorrelation professionell unterstützen werden.

Wir wünschen Ihnen allen schöne und besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2011.

Grundlagen IFRS, US-GAAP und HGB

1. Definition

IFRS / IAS

IFRS bedeutet „International Financial Reporting Standards“. Sie sind seit 2001 international anerkannte einheitliche Richtlinien für die Rechnungslegung von Unternehmen. Sie sollen Vergleiche verschiedener Unternehmen erleichtern. Ebenso ist diese Rechnungslegung eine Pflicht um zur Börse zugelassen zu werden. Sie werden vom „International Accounting Standards Board“ herausgegeben. IAS bedeutet „International Accounting Standards“. Sie sind die Vorgänger der IFRS.

US-GAAP

US-GAAP bedeutet „United States Generally Accepted Accounting Principles“. Damit werden die US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften für den Jahresabschluss der Unternehmen in den USA festgelegt. Die festgelegten Regelungen sind kaum variabel auslegbar, da sie keine allgemeinen Vorschriften sind, sondern speziell auf Einzelfälle bezogen. Im „House of GAAP“ werden durch den FASB, den Financial Accounting Standard Board die Standards festgelegt. Andere Bereiche des House of GAAP setzen die Auslegung der Standards fest, die unterschiedliche Interpretationen zulassen könnten.

HGB

Im Handelsgesetzbuch ist der Großteil des deutschen Handelsrechts festgehalten. Es ist in Paragraphen aufgebaut und wird

(Fortsetzung auf Seite 2)



auch als „Sonderprivatrecht der Kaufleute“ bezeichnet. Im Wesentlichen enthält es Regelungen zum Handelsstand, zur Handelsfirma, zur Führung der Handelsbücher, zu den Vollmachten der Vertretungen, zu den Gesellschaftsformen, zu den Rechten der einzelnen Gesellschafter, zur Bilanzierung, zum Jahresabschluss und zur Offenlegung. Diese Regelungen des Handelsrechts können im Gegensatz zu den speziellen Regelungen des US-GAAP teilweise unterschiedlich ausgelegt werden, da es in allgemeinen Regelungen verfasst ist.

2. Entstehung

a) IAS / IFRS

Die IAS wurden durch das IASC bestimmt. Das IASC ist eine privatrechtliche, unabhängige Organisation, die 1973 gegründet wurde. Seit 1987 gibt es mit der „International Organization of Securities Commissions (IOSCO)“ eine Vereinbarung, in der sich die IAS dazu verpflichtet hat, die zahlreichen Wahlrechte einzuschränken und die Anforderungen für die Publizität zu erhöhen. Seit 2000 sind die überarbeiteten IAS als Zulassungsvoraussetzung für ausländische Unternehmen für den amerikanischen Börsenmarkt gestattet. Seit 2001 werden die neuen IAS mit der Abkürzung IFRS benannt.

b) US-GAAP

Nach dem „schwarzen Freitag“ 1929 wurden vom amerikanischen Kongress der Securities Act und der Securities Exchange Act erlassen. Sie befassen sich mit der Neuemission von Wertpapieren und dem deren Handel. Die SEC (Securities and Exchange Commission) sollte die Einhaltung der Bestimmungen überwachen. Sie darf bestimmen, welche Richtlinien und Grundsätze in den Berichten der Unternehmen zu beachten sind. Die Formulierung der GAAP wurde durch die SEC 1938 an die Berufsorganisation der Wirtschaftsprüfer delegiert. 1973 hat diese Aufgabe der FASB (Financial Accounting Standards Board) abgegeben, weil die Wirtschaftsprüfer immer mehr in Kritik geraten sind.

c) HGB / Handelsrecht

Das HGB ist am ersten Januar 1900 in Kraft getreten. Beeinflusst wurden die Gesetze durch das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch von 1861 und die Rechtsordnungen in Italien und Frankreich. Zurzeit wird das Handelsrecht durch die europäische Rechtsetzung beeinflusst. Die letzte große Änderung wurde 1998 durchgeführt, wobei die Paragraphen an die heutige Zeit angepasst worden sind.

3. Unterschiede zwischen IRFS / US – GAAP / HGB

	IAS / IFRS	US-GAAP	HGB
Allgemeine Unterschiede:			
Ziel	Informationsvermittlung über die finanzielle Situation und die Fähigkeit des Unternehmens in Zukunft liquide Mittel zu erwirtschaften	Informationsvermittlung über die finanzielle Situation und die Fähigkeit des Unternehmens in Zukunft liquide Mittel zu erwirtschaften	Keine konkrete Zielstellung
Adressat	Investoren	Investoren / Aktionäre	
Steuerrechtliche Verbindung	keine	keine	Maßgeblichkeit, umgekehrte Maßgeblichkeit => die steuerliche Gewinnermittlung wird durch die Handelsbilanz beeinflusst.
Grundsätze	Der Gewinn wird periodisch ermittelt	Der Gewinn wird periodisch ermittelt	Vorsichtsprinzip und Gläubigerschutz
Jahresabschluss	Bilanz, GuV, Kapitalflussrechnung	Bilanz, GuV, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalentwicklung	Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht
Gliederungsvorschriften	Keine, Umsatzkostenverfahren, oder Gesamtkostenverfahren	Gliederung der Vermögens- und Schuldposten nach Liquidität, Umsatzkostenverfahren	HGB § 266, § 275
Besondere Unterschiede			
Latente Steuern	Aktivierungs- oder Passivierungsgebot bei Steuerauswirkungen für Verlustvorträge, Timing Difference	Aktivierungs- oder Passivierungsgebot bei Steuerauswirkungen für Verlustvorträge, Timing Difference	Passive latente Steuern: Passivierungsgebot, Aktive latente Steuern: Wahlrecht
Immaterielle selbsterstellte Güter	Aktivierungsgebot in bestimmten Fällen	Aktivierungsgebot in bestimmten Fällen	Aktivierungsverbot
Rückstellung	RST bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit, keine Aufwandrückstellungen	RST bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit, keine Aufwandrückstellungen	Aufwandrückstellung zulässig
Gewinnrealisierung bei langfristigen Aufträgen	Mit Abnahme der Fertigung	anteilig	anteilig



Ambassador Investment Captive Inc.

G-005-AIC

„RISIKOTRANSFER DURCH EIGENAB- bzw. VERSICHERUNG!“



Ambassador Investment Captive Inc. (AICC) - ein Rück- und Eigenversicherungsorientiertes Invest- mentunternehmen.

Die Gesellschaft wurde unter der Wirtschaftsgesetzgebung des US Bundesstaates Oregon am 31. August 2006 gegründet und ist im Handelsregister von Oregon eingetragen. Die AICC ist seit dem Jahre 2006 Mitglied der NAFTA – Association of North America, Inc. - welche sich um die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der USA auf dem mittelständigen Sektor zwischen Unternehmern und Unternehmungen bemüht. Durch ein Joint Venture mit der KUB International AG ist die Gesellschaft in der Lage ihre Geschäftstätigkeit in Europa auszubauen und ihre Gewinne zu optimieren. Durch die momentane Kapitalisierung und den Aufbau des Grunddeckungsstockes für Europa ergeben sich für die Gesellschaft und Ihre Partner ab 2011 neue hervorragende Voraussetzungen für ein kontinuierliches realwirtschaftliches Wachstum zum Wohle der Aktionäre als auch der Kunden. Wir empfehlen unseren Kunden zurzeit, sich vermehrt mit der Sicherung Ihres Vermögens zu befassen und Risiken zu erkennen.

NEWS:

Die Gesellschaft lässt Sie an ihrem Erfolg teilhaben!
Zurzeit werden Vorzugsaktien mit 5,00% Verzinsung pro Jahr offeriert!

Sehen Sie mehr unter Bord G Listungscode: G-005-AIC
Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.ambassador-captive.eu

Wir versichern Ihr Vermögen!

AMBASSADOR INVESTMENT CAPTIVE, INC.

DIE INVESTMENTORIENTIERTE
EIGENVERSICHERUNG

OFFERiert EINE BETEILIGUNG IM

LEVEL A PROGRAM

500,000 SHARES OF PREFERRED STOCK

DIVIDEND ON PREFERRED STOCK
US\$ 0.50 PER SHARE PER YEAR
BY THE END OF THE YEAR 2016

Schlagzeilen

Swiss-American Capital Fund Inc.

O-001-SAC

Ein schweizerisch-amerikanisches Technologieunternehmen, mit den Schwerpunkten - erneuerbare Energie und Elektromobilität, wurde am European Unlisted Capital Market® neu gelistet.
Alle weiteren Informationen in der nächsten Ausgabe.



MACHT MOBIL, WELTWEIT

Mit hochinnovativen, umweltschonenden und lärmarmen Elektrofahrzeugen

Die **Wachauer Technology+Design AG** ist ein Pionier bei der Entwicklung und Vermarktung innovativer und umweltschonender Mobilitätskonzepte.

Kernkompetenzen des Unternehmens liegen in Forschung und Entwicklung mit Schwerpunkt auf elektrische Antriebs- und Fahrwerkstechnologien sowie die Kreation von designgerechten Fahrzeugmodellen.

Wir verbinden Technologie und Umweltschutz zum Nutzen unserer Kunden!

Innovative und umweltschonende Mobilitätslösungen, die über den Stand der Technik hinausgehen sind der Nutzen für unsere Kunden. Wir stärken die Wirtschaft nachhaltig und tragen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen bei.

Seit Juni 2005 ist die Wachauer Technology+Design AG zertifizierter Hersteller und ist im Besitz einer EG Typen Genehmigung für alle Fahrzeugmodelle in Bezug auf die Richtlinie 2002/24/EG der Fahrzeugklasse L6e.



Die Fahrzeuge der „Arrow“-Klasse sind batteriebetriebene Elektrofahrzeuge. Sie sind eine ideale Mobilitätslösung für Freizeitaktivitäten, für den Werks- oder Stadtverkehr, oder als Club Car.



- Je nach Variante kann eine **Höchstgeschwindigkeit zwischen 10 – 45 km/h** erzielt werden.
- In Abhängigkeit von Fahrverhalten, Topographie und Energiespeicher kann eine **Reichweite bis zu 100 km** erreicht werden.
- Die **Ladezeit** der Batterien beträgt **ca. 6 h**.





In Zusammenarbeit mit der FH Jülich wurde ein handelsüblicher „Arrow“ mit einer DMFC - Brennstoffzelle erfolgreich bestückt und getestet werden.

Durch unsere technische Marktführerschaft und unserer hohen Kompetenz im Designbereich, besteht für Sie die Möglichkeit, eines Private Labelings. Das bedeutet eine, auf Ihre Bedürfnisse (Corporate Identity, Design) perfekt abgestimmte Designlösung. Somit können wir für Sie eine werbewirksame Nahverkehrslösung im Bereich Freizeit, Dienstleistung und Industrie (Indoor / Outdoor) schaffen.



Weitere Informationen unter:

www.wachauer.com

Unser Tipp!

KAZ

„KAPITALMARKT von A bis Z“

Das Nachschlagewerk für Jedermann

Begriffe aus Industrie und Wirtschaft, Formeln, Erklärungen, Übersetzungen englischer Finanzwirtschaftsbegriffe, verständliche, kurze und übersichtliche Angaben zu Sachwörtern und Begriffen mit Beispielen zum besseren Verstehen der heutigen Börsenlandschaft und des Freien Kapitalmarktes

Dieses neue Nachschlagewerk für Jung und Alt, im Westentaschenformat, stellt die Grundlage für Ihre erfolgreiche Eigenkapitalisierung dar und komplettiert Ihr Wissen um und über den Kapitalmarkt und seine Begriffe.

Sie können dieses Nachschlagewerk direkt über den Shop unserer „Kapitalschule-24“ zum Preis von EUR 29,97 beziehen.

www.kapitalschule-24.com

„Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen.“

(Benjamin Franklin, * 17.01.1706, † 17.04.1790)





*Wir wünschen allen
ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest,
einen guten Jahreswechsel sowie
ein erfolgreiches Jahr 2011.*



Nächste Ausgabe im Januar



Impressum:

EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET®
ein Investor Relations Portal für Europa der
Ambassador Investment Captive Inc.

Rue d'Or 9
CH - 1700 Freiburg
Schweiz

Telefon: +41 26 5341959
Fax: +41 26 534 3683
E-Mail: info@eucm.eu
WEB: www.eucm.eu